

Nutzungsmöglichkeiten regionaler Mobilitätsdaten

Projektanlass

Mit dem Rhein-Main Verkehrspanel wird in der Region Rhein-Main ein Datensatz zur Verfügung stehen, womit die Mobilitätsentwicklung in der Region wesentlich differenzierter als mit bisherigen Datensätzen beschrieben werden kann. Um die Anschlussmöglichkeiten dieses Datensatzes mit anderen regionalen Datensätzen (z.B. MiD 2002, 2008, SrV) zu prüfen und Möglichkeiten der kombinierten Auswertung vorzuschlagen wird eine Methodenstudie durchgeführt.

Projektziele

Das Ziel dieser Studie ist die Prüfung, inwiefern die in der Region Rhein-Main vorliegenden Mobilitäts- und weitere raumbezogene Datensätze mit dem Rhein-Main Mobilitätspanel kombiniert werden können, um daraus neue Erkenntnisse und Handlungsoptionen für die Entscheidungsträger vor Ort zu entwickeln.

Methodik

Für die Bearbeitung des Projekts kommen drei Methoden zur Anwendung:

1. Auswertung vorliegender Methoden- und Vergleichsstudien zum regionalen Rhein-Main Mobilitätspanel, zum Deutschen Mobilitätspanel, zu Mobilität in Deutschland sowie zum System repräsentativer Verkehrsbefragungen,
2. Vergleich vorliegender Fragebögen, Dokumentationen und Datensätze hinsichtlich Kenngrößen sowie
3. Expertengespräche.

Auftraggeber

IVM GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain)

Kontakt

Prof. Dr. Martin Lanzendorf
Goethe Universität Frankfurt
Institut für Humangeographie
Stiftungsprofessur Mobilitätsforschung

Robert-Mayer-Str. 8
D-60325 Frankfurt am Main

Tel.: +49 – (0) 69 – 798 – 22409

Email: lanzendorf@em.uni-frankfurt.de
<http://www.humangeographie.de/>